

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07561</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsbruch

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. In der r. Hand hält er einen Speer über die Schulter und mit der l. Hand einen Schild vor sich.

Rückseite: Profilierter Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VOT/IS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.19 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	323-324 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	London
	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
Besessen	wo	
	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 278 (London, 323-324 n. Chr.).